

Tenga eggs

Stylisch, raffiniert und reizend. Mit diesen Attributen werden die Tenga eggs beschrieben. Erotikmedien.info hat die Masturbationseier aus Japan getestet.

Einiges hat unsere Testperson Markus bereits über die Masturbationseier aus dem japanischen

ähnlich wie bei einem Überraschungsei. Ein komisch wabbeliges, weisses Etwas hält er in seiner Hand. Markus betrachtet das Ei genauer: «Eine weiche, fast geruchlose Hülle...». Er nimmt das wasserbasierte Gleitgel, welches der Packung beiliegt und füllt es in das Ei. Dabei muss

Silikon liegen mag», erklärt Markus.

Das Material ist schön dehnbar und so lässt sich das Ei einfach über die Erektion streifen. Das Gleitmittel macht das Spiel mit dem Ei flutschig. Mit dem Ei kann Markus den oberen Drittel seines Penis stimulieren. Lässt



Hause Tenga gelesen. Tenga produziert Sextoys ausschliesslich für Männer. Markus freut sich nun endlich mal selbst eine Schachtel mit diesen Toys in den Händen zu halten. Die Verpackung erinnert an den klassischen 6er Pack Eier. Warum auch das Rad neu erfinden, es gibt keine bessere Methode Eier zu verpacken. Auf der Verpackungsfolie des eggs ist die jeweilige Struktur, welche einen im Innenleben erwartet, abgebildet. Clicker, wavy, spider, stepper, twister und silky heissen sie. Die verschiedenen Strukturen sollen unterschiedlich erlebt werden. Markus reisst neugierig die Folie des stepper ab und öffnet die weisse Plastikhülle

er darauf achten, dass er auch den Rand der Öffnung mit Gleitgel bestreicht und sich das Gel



im Ei verteilt. Dazu zwirbelt er das Ei zwischen seinen Händen. Dann kann er auch schon loslegen. Bevor er das Ei über seinem Penis in Position bringt, streckt er neugierig seinen Finger in das Toy. «Es fühlt sich feucht und weich an. Auch etwas kühl, was wohl am Gleitgel und am

sich nun auch der gesamte Penis bearbeiten? Markus zieht vorsichtig das Ei über einen gesamten Phallus bis zur Wurzel runter. Ratsch, da ist es passiert – das Ei reisst. Obwohl das Material dehnbar ist, ist das Ei gerissen. Doch dies macht dem Gebrauch keinen Abbruch. Markus sieht darin sogar einen Vorteil: «So lässt sich das Ei über die gesamte Länge des Schaftes schieben. Lediglich landet das Sperma nicht mehr wie vorgesehen im Ei, sondern überall sonst.» Um die verschiedenen Strukturen der Eier wahrnehmen zu können, muss der Mann sehr sensibel sein. Markus sieht in den Tenga eggs durchaus eine Bereicherung der

Selbstbefriedigung: «Das Ei lohnt sich wirklich, wenn auch das Gefühl nicht an echten Sex heranreicht».

Unser Fazit:

Nutzen: ♥♥♥♥♥

Qualität: ♥♥♥♥♥

Handhabung: ♥♥♥♥♥

Hygiene: ♥♥♥♥♥

Preis: ♥♥♥♥♥

Getestet durch: Markus

Erhältlich bei:

www.orionversand.ch



Special Moments GmbH
Zähringerstrasse 28
8001 Zürich
www.specialmoments.ch